

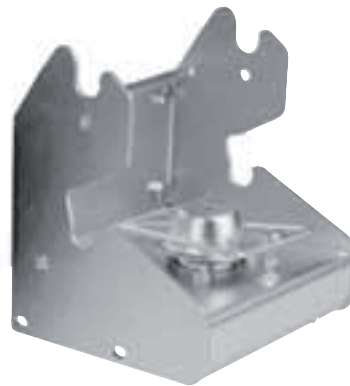
# tielbürger



## Anbaurahmen AN-072-001TS

### mit/ohne Antriebssatz AN-072-002TS

Betriebs- und Montageanleitung



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Die Betriebs- und Montageanleitung .....</b>	<b>2</b>
1.1 Allgemeines .....	2
1.2 Warnhinweise und Symbole .....	3
<b>2 Grundlegende Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen .....	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten .....	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen .....	5
<b>3 Auslieferungszustand und Lieferumfang .....</b>	<b>6</b>
<b>4 Komponenten des Schnellwechselsystems .....</b>	<b>7</b>
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren .....	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems .....	7
4.3 Zubehör .....	7
<b>5 Montage .....</b>	<b>8</b>
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage .....	8
5.2 Montage .....	9
<b>6 Inbetriebnahme .....</b>	<b>24</b>
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb .....	24
<b>7 Wartung und Pflege .....</b>	<b>25</b>
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise .....	25
<b>8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung .....</b>	<b>26</b>
<b>9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten .....</b>	<b>27</b>
<b>10 Herstellererklärung .....</b>	<b>34</b>

## 1 Die Betriebs- und Montageanleitung

### 1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

## 1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



**GEFAHR!**  
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



**WARNUNG!**  
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



**VORSICHT!**  
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



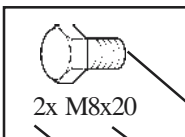
**WICHTIG!**  
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol  
Typ  
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

## 2 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

### 2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

### 2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

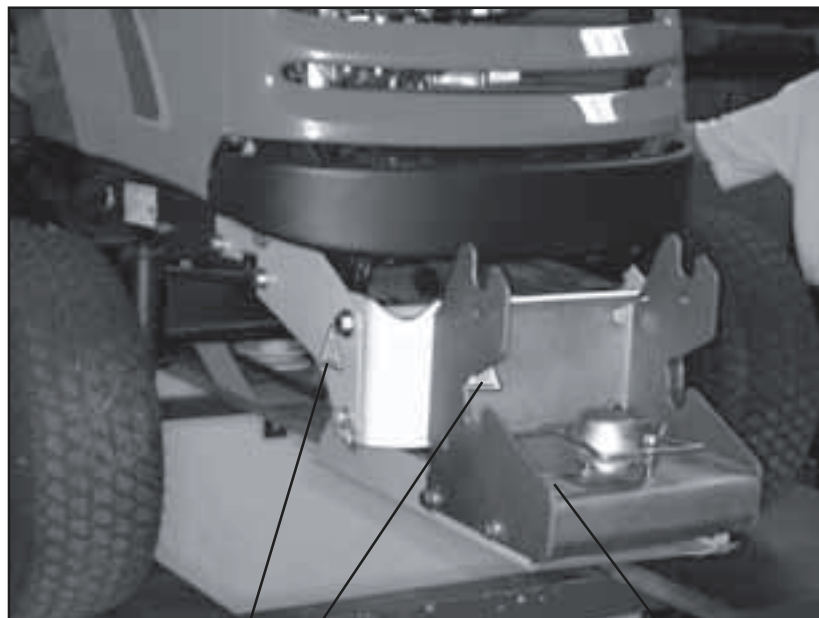
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

### 2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Vorsicht!  
Heiße Oberfläche



Schutzeinrichtung  
nicht öffnen

### 3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

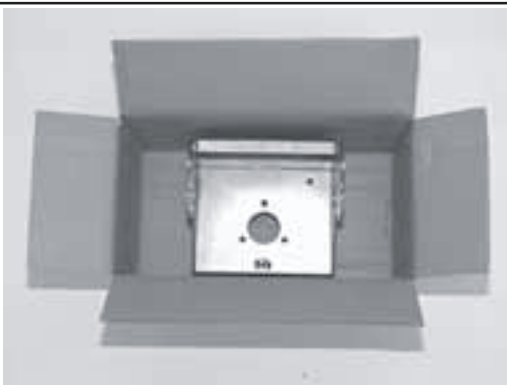
#### Anlieferungszustand

##### Produktverpackung

##### Kontrolle der Originalverpackung



**Anbaurahmen AN-072-001TS**



**Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS**



**Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS**



**Antriebssatz AN-072-002TS**

#### Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.  
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

## 4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





### 4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:



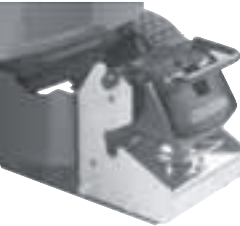

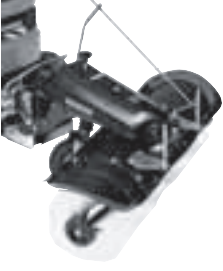
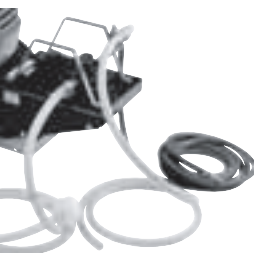


**ohne** Antrieb     Anbaurahmen AN-072-001TS  
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

**mit** Antrieb     Anbaurahmen AN-072-001TS  
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS  
 Antriebssatz AN-072-002 TS

### 4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
<b>1</b> 	<b>2</b> 	<b>3</b> 	<b>4</b> 

### 4.3 Zubehör

Räumschild ts100 	Räumschild ts125 	Frontgewicht 	Mulde ta85 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
<b>1</b>	<b>1 + 4</b>	<b>1 + 4</b>	<b>1 + 4</b>
Kehrmaschine tk520 	Wasserpumpe tw100 	Mehrzweck-Streuer tm30 	Häcksler th200 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.  
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: [www.tielbuerger.de](http://www.tielbuerger.de)



## 5 Montage

### 5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



**GEFAHR!**

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



**WARNUNG!**

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



**WICHTIG!**

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.

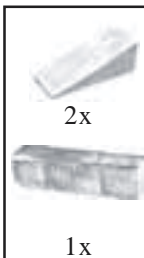
Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



**WICHTIG!**

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!



2x

1x



Mähwerk auf Kantholz absenken.

Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.



**WICHTIG!**

Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!

## 5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte A = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,  
für fest angebautes Zubehör
- Spalte B = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,  
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte C = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,  
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine ) und  
für nicht angetriebene Geräte

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**








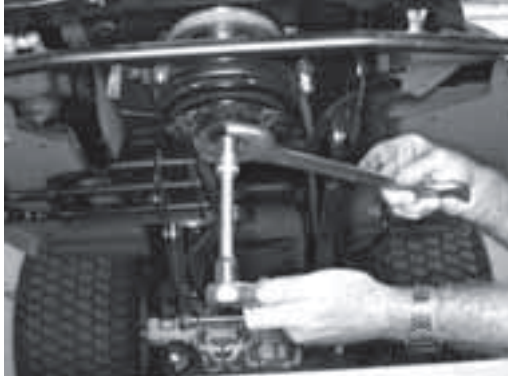
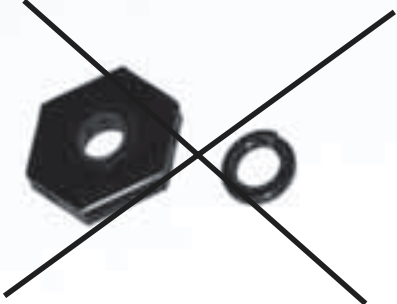

**GEFAHR!**

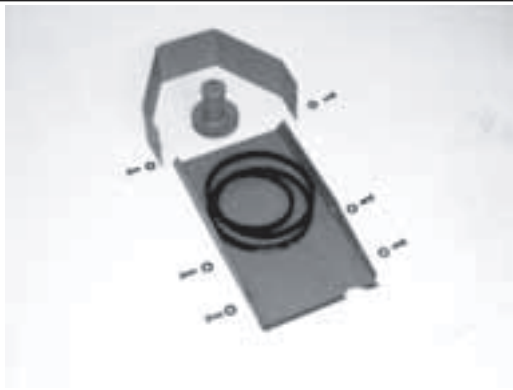







Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, daß diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

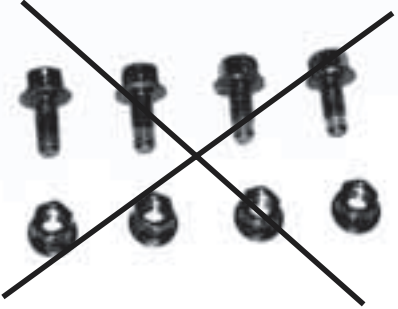
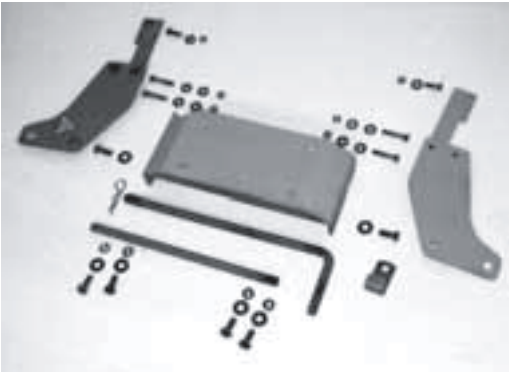



















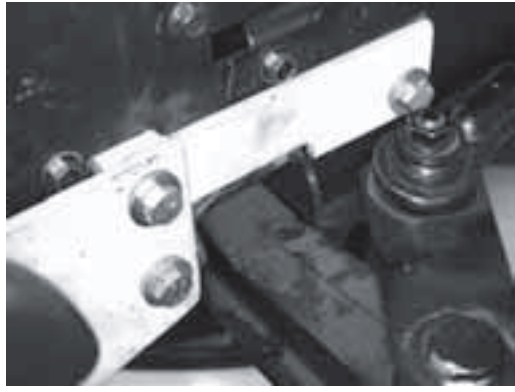





**GEFAHR!**

Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.






		A	B	C	
		<p>Traktor feststellen und durch Keile gegen Wegrollen sichern.</p> <p> <b>Gebrauchsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!</b></p>	●	●	●
		<p>Haube des Rasentraktors öffnen.</p>	●	●	●
 <p>SW 38</p>  <p>16</p>		<p>Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Maulschlüssel festhalten.</p>			●
		<p>Demontierte Teile. Teile werden nicht wiederverwendet.</p>			●
		<p>Demontiertes Teil. Teil wird wiederverwendet.</p>			●








		A	B	C
		Antriebssatz komplett.		
		Keilriemenscheibe		
		Keilriemenscheibe des Antriebs unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren. Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen. Steckschlüssel auf die Zollschraube schieben und lose vormontieren.		
		Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.		
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p><b>WICHTIG!</b> Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns zur Verhinderung des Mitdrehens!</p> </div>		
 <p>SW 14</p>		Schrauben demontieren.		

		A	B	C
	 <p>Demontierte Teile. Teile werden nicht wiederverwendet.</p>	●	●	●
	 <p>Anbaurahmen komplett.</p>	●	●	●
	 <p>Träger (hier in Fahrtrichtung links) positionieren.</p>	●	●	●
 <p>2 x M8 x 40</p>  <p>2 x 8,4-20-2,5</p>	 <p>Schrauben mit Scheiben durch die Bohrungen des Trägers und des Rahmens schieben.</p> 	●	●	●
 <p>2 x 8,4-20-2,5</p>  <p>2 x M8</p>	  <p>Scheibe und Mutter aufsetzen.</p>	●	●	●





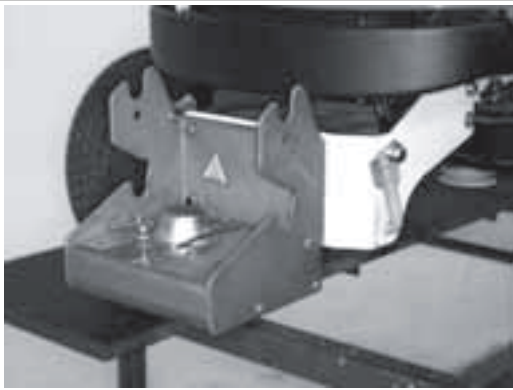



			A	B	C
 1 x M8 x 25  1 x 8,4-20-2,5  1 x M8		Scheibe und Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 2 x M8 x 40  1 x M8 x 25  6 x 8,4-20-2  3 x M8		Korrekt montierter Träger. Auf der rechten Seite (in Fahrtrichtung) ebenso verfahren.	●	●	●
		Gewindestange positionieren.	●	●	●
 2 x M10 x 25  2 x 10,5-20-2		Gewindestange in Fahrtrichtung links mit Lasche und Schraube befestigen. Auf der rechten Seite ohne Lasche, nur mit Schraube befestigen.	●	●	●
			●	●	●











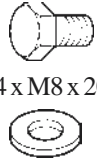



		A	B	C
	Halter auf die montierte Gewindestange hängen.	●	●	●
		●	●	●
	Halter positionieren. Den Bolzen durch die Bohrung des Trägers und des Halters schieben.	●	●	●
		●	●	●
	Federstecker durch die Bohrung im Bolzen schieben.	●	●	●









		Montage		
		A	B	C
		Durch Federstecker gesicherter Bolzen.		
		Haube schließen		
		Schnellkupplung positionieren.		
 4 x M10 x 25		Schraube durch die Bohrung der Schnellkupplung und des Halters einführen.		
 4 x 10,5-20-2		Scheibe auf die Schraube schieben.		



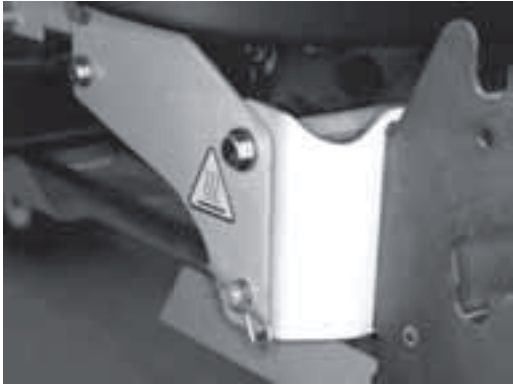




			A	B	C
 4 x M10		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 SW 17		Schrauben fest anziehen.	●	●	●
		Korrekt montierte Schnellkupplung.	●	●	●
 SW 17		Schraube fest anziehen.	●	●	●
		Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen.			●







A B C







		<p>Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. die Keilriemenscheibe etwas durchdrehen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <b>GEFAHR!</b> Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.         </div>			●
		<p>Keilriemen auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung auflegen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <b>VORSICHT!</b> Quetschgefahr.         </div>			●
		<p>Zugfeder freimachen, so daß der Keilriemenspanner in Funktion tritt. Motor starten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <b>Gebrauchsanleitung des Rasentraktors lesen!</b> </div> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <b>GEFAHR!</b> Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!         </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <b>GEFAHR!</b> Motor wieder abschalten!         </div>			●
 <p>4 x M8 x 20 4 x 8,4-21-4</p>		<p>Schutzblech positionieren und mit Schrauben und Scheiben montieren.</p>			●
 <p>SW 13</p>		<p>Schrauben fest anziehen</p>			●










			A	B	C
		<p>Korrekt montiertes Schutzblech.</p>			●
		<p>Keilriemenschutz positionieren.</p>			●
					●
 <p>1 x M8 x 20</p>  <p>1 x 8,4-20-2,5</p>		<p>Scheibe mit Schraube durch die Bohrung im Rahmen, mit dem Keilriemenschutz verschrauben.</p>			●
 <p>SW 13</p>		<p>Schrauben fest anziehen. Mit der rechten Seite in Fahrtrichtung genauso verfahren.</p>			●



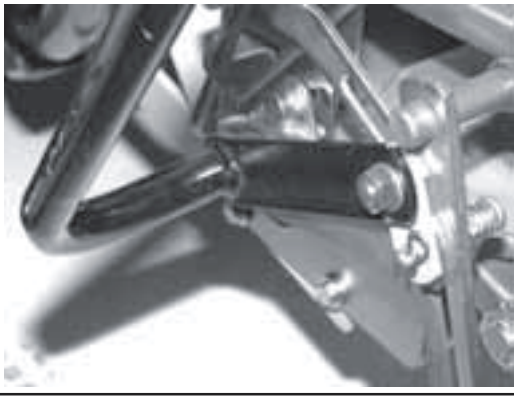


		A	B	C
	Korrekt montierter Keilriemenschutz.			●
	Korrekt montierter Anbaurahmen mit Schnellkupplung.	●	●	●
		●	●	●
	Federstecker entfernen.	●	●	●
	Bolzen durch Drehbewegung im Uhrzeigersinn aus der Lasche entfernen.	●	●	●



		A	B	C
	Bolzen vorsichtig entfernen.	●	●	●
	Anbaurahmen mit Schellkupplung nach unten schwenken.	●	●	●
	Keilriemen lösen.  <b>VORSICHT!</b> Quetschgefahr.			●
		●	●	●
	Anbaurahmen mit Schnellkupplung abnehmen.	●	●	●

		A	B	C
	Anbaurahmen mit Schnellkupplung hochschwenken.	●	●	●
	Keilriemen auflegen  VORSICHT! Quetschgefahr.	●	●	●
	Bolzen verriegeln.			●
	Bolzen mit Federstecker sichern.	●	●	●
	Korrekt montierte Schnellkupplung.	●	●	●

		<p> <b>GEFAHR!</b> Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p> <p>Montage des Bedienhebels.</p>
		<p>Hebel in dieser Position montieren.</p>
		<p>Lasche am Hebel befestigen.</p>
 <p>1 x M12 x 25</p>  <p>1 x 13-20-2</p>  <p>1 x M12</p>		<p>Hebel positionieren.</p>
		<p>Lasche über den Bolzen schieben.</p>

		<p>Hebel mit Federstecker sichern.</p>
		
 <p>SW 19</p>		<p>Schraube fest anziehen.</p>



## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!  
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!

Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-,  
Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine  
einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teil-  
ausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur  
Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von  
Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Auf-  
sichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsan-  
passung, die Umrüstung oder die Einstellung der Ma-  
schine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen  
sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen,  
Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsan-  
leitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten be-  
achten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich,  
weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbei-  
ten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwarte-  
tes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchfüh-  
ren, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem  
Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknick-  
en gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Aus-  
tausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu  
sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann.  
Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge  
sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft  
verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhal-  
ten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee  
und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Ver-  
schraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von  
Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine ag-  
gressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putz-  
tücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder  
Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle  
Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits-  
und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Rei-  
nungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet  
sind Elektromotoren und andere spannungsführende  
Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Ver-  
klebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen  
auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen,  
Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen!  
Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste  
Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim  
Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat un-  
mittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparatur-  
arbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicher-  
heitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Be-  
triebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!  
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regel-  
mäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbin-  
dungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort be-  
seitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem  
Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an  
Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensato-  
ren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder  
beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase  
enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschrif-  
ten befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine  
nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt  
ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!  
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine  
und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoff-  
en reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Ex-  
plosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen re-  
gelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennba-  
re Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen um-  
gehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Ver-  
letzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen  
während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!  
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen  
Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheits-  
vorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfs-  
stoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



**WICHTIG!** Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

## 8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



**WICHTIG!**

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



**WICHTIG!**

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

## 9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten



### WICHTIG

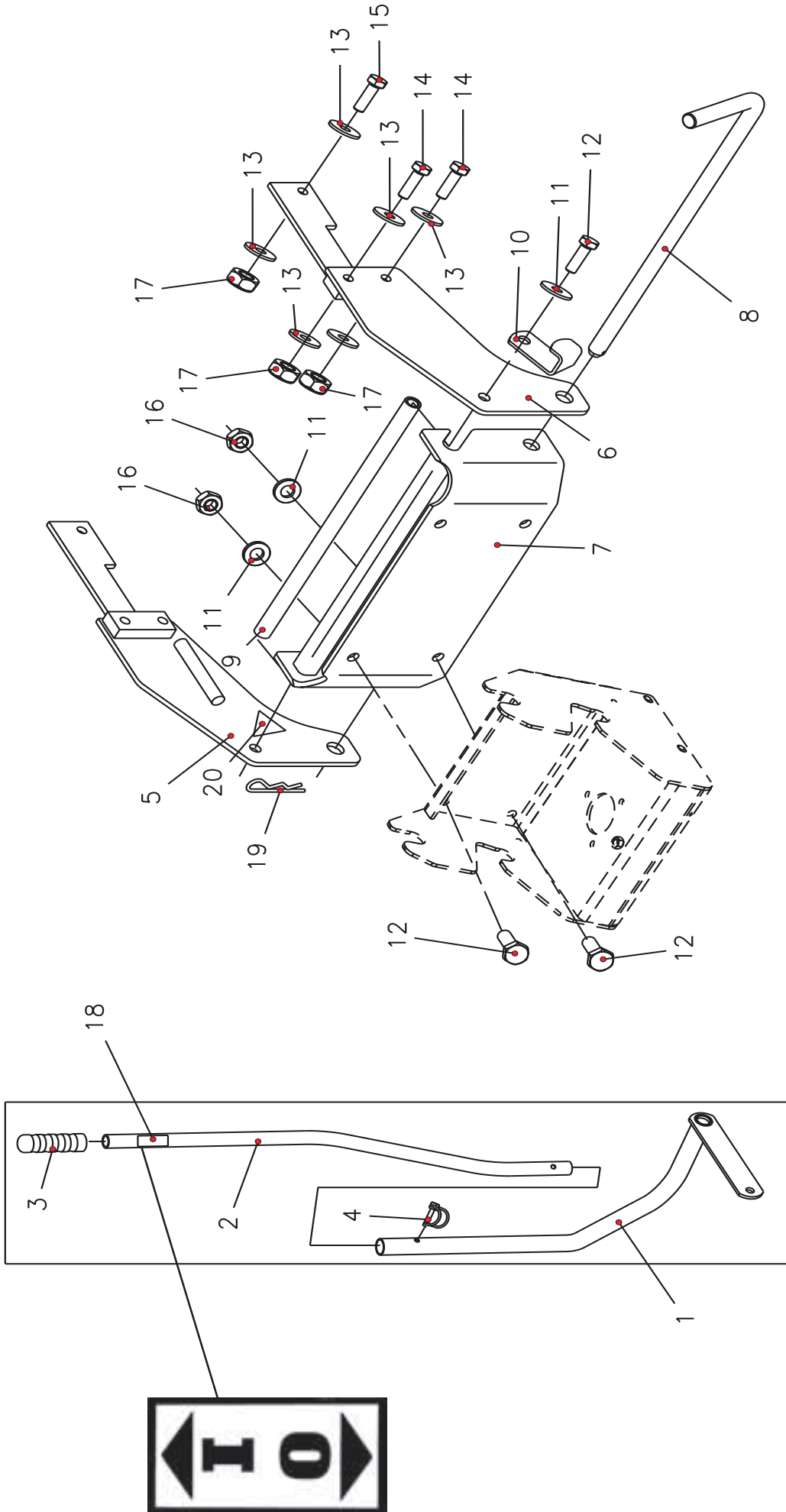
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

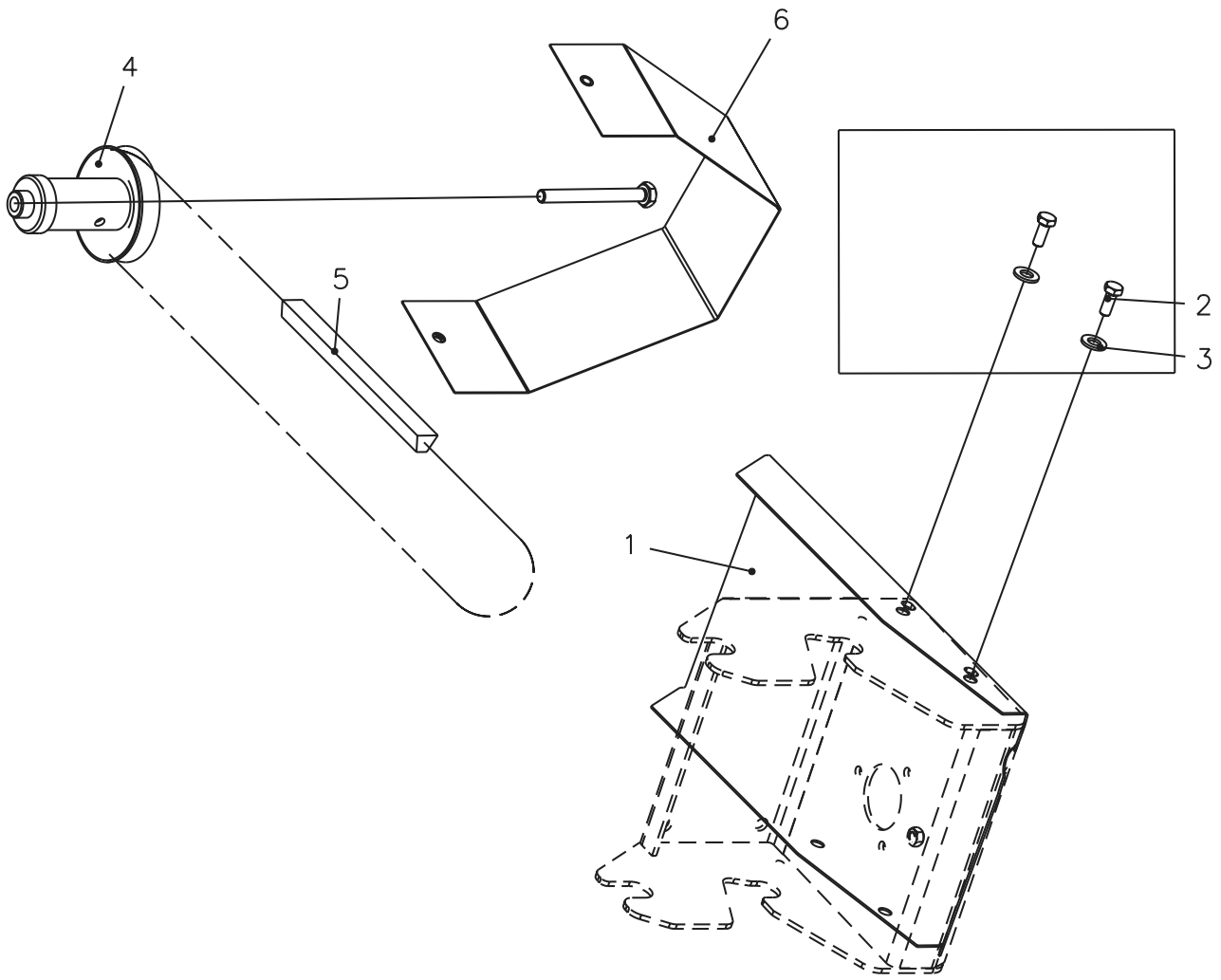
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

### IMPORTANT

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.

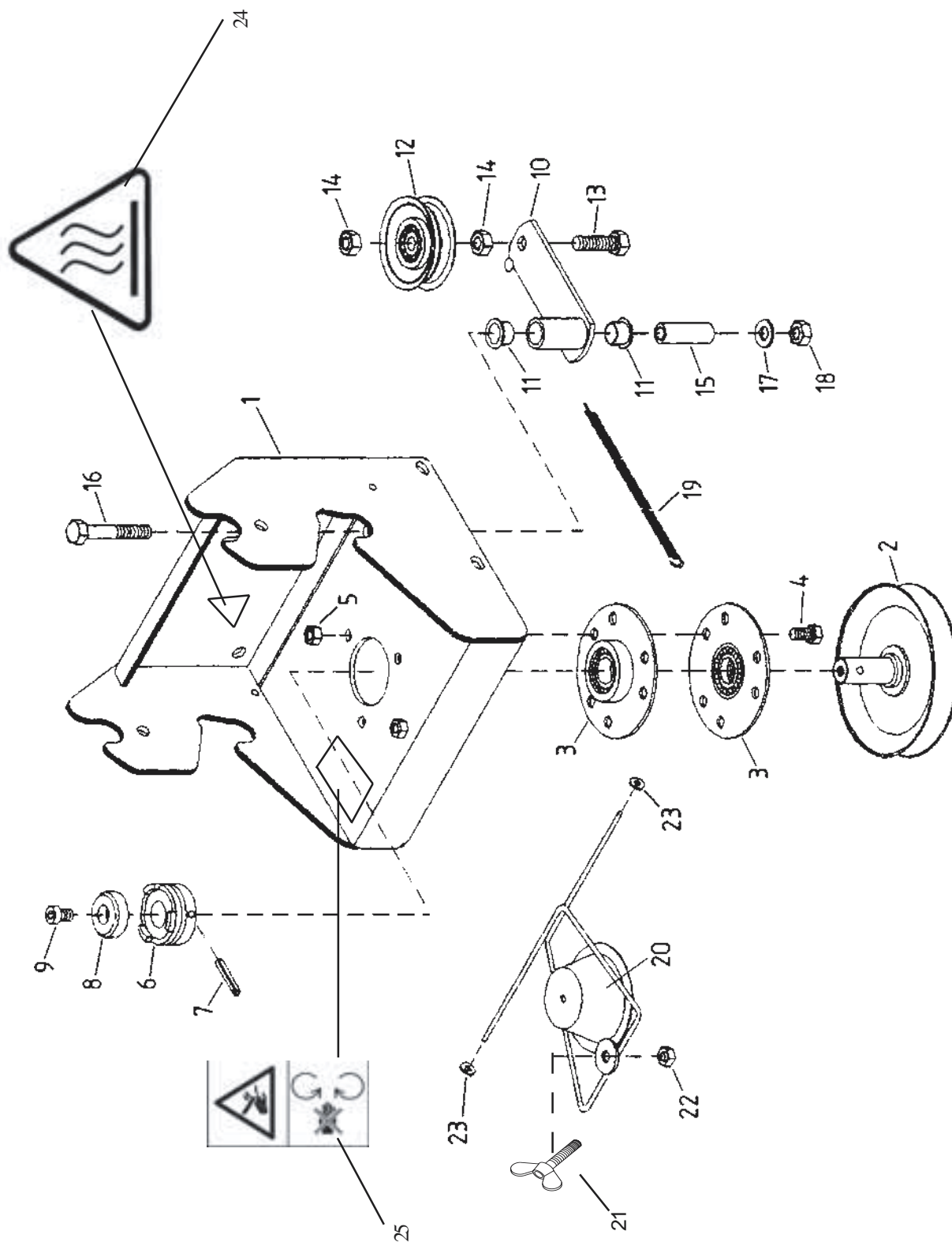


Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Référéncce	Anzahl Qté.	Bezeichnung Q.tà	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
Pos. Pos.	Article number Nr. codice	Quant. Q.tà						
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr.	Antall						
1	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
3	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohrklappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	AN-072-140-9005	1	Träger, rechts	Support, droite	Carrier, right	Supporto, dx destro (a)	Holder, høyr	
6	AN-072-141-9005	1	Träger, links	Support, gauche	Carrier, left	Supporto, sx sinistro (a)	Holder, venstre	
7	AN-072-142-9005	1	Halter	Support	Stud oder bracket (Flach)	Supporto	Holder	
8	DC-131-041z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
9	DC-130-018-9005	1	Gewindestange	Renfort	Stiffening	Rinforzo	Forsterkning	
10	DA-240-444z	1	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
11	HW-050-009z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	ø10,5 mm
12	HO-020-114z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
13	HW-050-007	12	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	ø8,4 mm
14	HO-020-087z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x40
15	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
16	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
17	HR-010-005z	6	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
18	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
19	KG-011-005z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	
20	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
Antrieb AN-072 Simplicity								
1	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
2	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
3	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	ø8,4-21-4
4	AZ-001-422z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
5	HB-020-279	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	AN-072-143z	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremdekse	



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Réfrence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
2	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
3	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4-21-4
4	AZ-001-422z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(5)	HB-020-279	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	AN-072-143z	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	





Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-240z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Inneseckantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-122z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
(19)	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-010-086z	1	Flügelnschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingskrue	M8 x 35
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprenghkive	
24	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal	
25	KD-003-091	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal	

# Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,  
Maschinenfabrik  
Postdamm 12,  
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen:	AN-072-001TS
Antriebssatz:	AN-072-002TS
Schnellkupplung mit Antrieb:	AN-001-001TS
Schnellkupplung ohne Antrieb:	AN-002-001TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

**EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.**

**Achtung:**

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 09.09.2002

Julius Tielbürger  
GmbH & Co. KG

